

Ideen-Generator

Zeitraumen

45 – 60 Minuten

Niveau

Mäßig – Mittel

Materialien

Ideenkonzepte aus Kreativer Radschlag (S. 216)

Rollen

Moderation, Dokumentation, Zeitmanagement

Anregung

Im Arbeitsalltag öfter „Was wäre wenn...“ fragen und mit Umkehrungen oder Erweiterungen in Routinen experimentieren.

Was und wofür?

Im **Ideen-Generator** wird ein Problem oder eine Fragestellung aus verschiedenen Perspektiven betrachtet. Es werden neun provokative Ansätze genutzt, um weitere oder gänzlich neue Ideen zu entwickeln. So können schnell und umfassend viele überraschende Gedanken formuliert und in Betracht gezogen werden.

Mehrwert

Der **Ideen-Generator** dehnt das Denken um ein Konzept herum in verschiedene Richtungen aus. Dadurch entstehen Grundlagen für anregende Diskussionen, die den Lösungsansatz stärken. Um das Werkzeug effektiv zu nutzen, sollte der Ausgangspunkt (Konzeptidee aus dem **Kreativen Radschlag** (S. 216), Problem oder Vorschlag) übersichtlich dargestellt werden.

Methoden wie der **Ideen-Generator** sind Abwandlungen des sogenannten *morphologischen Kasten*, den der Physiker Zwicky in der 1930er Jahren entwickelte. Morphologie bedeutet Verwandlung und wird vornehmlich im Bereich der Untersuchung biologischer Verwandtschaften verwendet.

Vorgehen

- 01 Alle Materialien bereit legen und pro Konzeptidee aus dem **Kreativen Radschlag** (S. 216) eine Vorlage ausdrucken oder kopieren.
- 02 Kernkonzept oder Lösungsansatz links oben auf dem Blatt eintragen.
- 03 Überlegen, was für dieses Konzept eine *normale Regel* (Voreinstellungen, Funktionsweise, ...) sein könnte. Annahmen aufschreiben. Beschreibung mit „Das funktioniert ab sofort so, dass ...“ beginnen.
- 04 Eine vorgeschlagene Provokation auswählen und anwenden. Bezugnehmend zum Konzept überlegen: „Wie funktioniert es jetzt?“. Die neue Regel in der entsprechenden Zeile vermerken.
- 05 Durch die Provokation wird ein neuer Aspekt sichtbar. Für die neue Regel überlegen: „Was bedeutet das für die Idee? Wie muss sie ggf. angepasst werden?“. Den neuen Aspekt in der entsprechenden Zeile vermerken.
- 06 Schritt **04** und **05** für weitere ausgewählte oder alle Provokationen wiederholen.
- 07 Alle neuen Aspekte sichten und überprüfen. Gegebenenfalls **Visuelle Abstimmung** (S. 226) zur Priorisierung nutzen.
- 08 Beste Ideen auswählen. Im Feld oben rechts aufschreiben, um sie im Innovationsprozess weiter zu nutzen. Ergebnisse dokumentieren.

